

Bangladesch im Überblick

zusammengestellt von Kai Fritze

„Bangladesch im Überblick“ erscheint in Kooperation mit NETZ e.V., Wetzlar | www.bangladesch.org

Drei Blogger ermordet

Am 12. Mai 2015 wurde in der nordöstlichen Stadt Sylhet der dritte bangladeschische Blogger innerhalb von drei Monaten ermordet. Wie ein Polizeisprecher berichtet, sei Ananta Bijoy Das auf einem Markt in Sylhet von Unbekannten niedergestochen worden. Bijoy war der Herausgeber eines Wissenschaftsmagazins und veröffentlichte unter anderem in dem Blog *Mukto-Mona* (Freidenker) Beiträge gegen religiösen Fundamentalismus. Der Gründer dieses Blogs, der prominente Autor und Internet-Blogger Avijit Roy, war bereits am 26. Februar 2015 in Dhaka mit Macheten attackiert und getötet worden. Seine Ehefrau Rafida Ahmed überlebte den Angriff schwer verletzt. Die beiden waren auf dem Heimweg von der Buchmesse *Ekushey Boi Mela*, die auf dem Gelände der Universität von Dhaka stattfand. Avijit Roy hatte sich kritisch mit Religionen und verschiedenen Ausprägungen des religiösen Fundamentalismus auseinandergesetzt und Beiträge dazu veröffentlicht. Der Blog *Mukto-Mona* war außerdem eine Plattform für den Kampf um die Rechte von Schwulen und Lesben. Nur etwa einen Monat später, am 30. März 2015, wurde der 27-jährige Washiqur Rahman von drei Personen in Dhaka brutal erstochen. Zwei Personen wurden kurz nach dem Vorfall verhaftet. Rahman war ebenfalls ein bekannter Blogger, der satirische Kolumnen über gläubige Muslime auf Facebook veröffentlichte. Für die Attentate auf die drei Blogger machte die Polizei islamistische Extremisten verantwortlich. Etwa 90 Prozent der Bengalen sind Muslime, die meisten von ihnen mit liberaler, säkular kultureller Ausrichtung. Extremistische Islamisten sind Bangladesch eine kleine Minderheit.

Bürgermeisterwahlen in Dhaka und Chittagong

Am 28. April 2015 haben die Bürger von Bangladeschs größten Städten Dhaka und Chittagong neue Bürgermeister gewählt. In allen drei Wahlbezirken, Chittagong, Dhaka-Nord und Dhaka-Süd, gewannen die Kandidaten der regierenden *Awami League*. Die Hauptstadt wurde im Dezember 2011 in zwei Stadtbezirke mit je einem Bürgermeister geteilt. Auch Kandidaten der wichtigsten Oppositionspartei *Bangladesh National Party* (BNP) haben an der Wahl teilgenommen. Anfang 2014 hatten sie die Parlamentswahlen noch boykottiert

und der *Awami League* Betrug vorgeworfen. *Transparency International Bangladesh* äußerte nach den Wahlen große Bedenken und Frustration, da die Wahlkommission und die Exekutivorgane es versäumt hätten, für freie und faire Wahlen Sorge zu tragen. Premierministerin Sheikh Hasina wies die Vorwürfe zurück.

Tag der Muttersprache

Weltweit wurde am 21. Februar 2015 der internationale Tag der Muttersprache gefeiert. Besonders in Bangladesch ist das ein großes Ereignis. Dort ehren die Menschen jedes Jahr die studentische und zivilgesellschaftliche Sprachbewegung, die sich 1952 für Bangla als Nationalsprache in Ostpakistan, dem heutigen Bangladesch, einsetzte. Aus der Bewegung, die von Sicherheitskräften niedergeschlagen wurde, entwickelte sich später die Unabhängigkeitsbewegung. Die traditionelle, alljährlich stattfindende Buchmesse *Ekushey Boi Mela* knüpft an die schwerpunktmäßig in der Hauptstadt Dhaka stattfindenden Feierlichkeiten an. Den Veranstaltern zufolge sind im Rahmen der Messe 3700 neue Bücher erschienen, die höchste Zahl seit zehn Jahren.

Fähre gekentert

Bei einem Fährunglück Ende Februar 2015 in Bangladesch sind Medienberichten zufolge mehr als 80 Menschen ums Leben gekommen. Eine Passagierfähre war auf dem Fluss Padma in der Nähe der Hauptstadt Dhaka mit einem Frachtschiff zusammengestoßen und gekentert. Etwa 150 Menschen waren nach Behördenangaben an Bord der Fähre. Einige von ihnen konnten nach dem Zusammenstoß ans Ufer schwimmen und sich retten, andere waren unter Deck eingeschlossen. Taucher wurden eingesetzt, um die Eingeschlossenen zu erreichen. Bereits Anfang Februar hatte sich im Süden des Landes ein ähnliches Unglück mit Todesopfern ereignet. Mit seinen zahlreichen Flüssen sind Fähren in Bangladesch ein wichtiges Transportmittel.

Historischer Erfolg

Am 9. März 2015 schlug Bangladesch England bei der Cricketweltmeisterschaft 2015 in Adelaide, Australien, mit einem Vorsprung von 15 Runs. Dadurch erreichten die „Tigers“ zum ersten Mal in ihrer Geschichte das Viertelfinale bei einer Weltmeisterschaft.